

TKB-Zeitung



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler
Kameradschaftsbundes Nr. 2/2019

TKB ermittelte seine Meister



Aus dem Inhalt

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Schwaz-Umgebung	3
Neue Vereinsfahne in Kössen	4
Erich Wörister feierte 80. Geburtstag	5
Bei Kameradschaftsball das Tanzbein geschwungen	7
Bezirksdelegiertentag Kufstein	10-11
Hermann Hotter Ehrenobmann in Wörgl	20

Auf die Brettln, fertig, los! Die 33. Landesschimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes fand am 9. März in Jochberg statt. Vorbildlich organisiert vom örtlichen Kameradschaftsbund unter Obmann Hans-Peter Koidl gingen auf der Strecke Wurzhöhe über 100 RennläuferInnen an den Start. Den Tagessieg sicherten sich Lisi Endstrasser (r.) von der Kameradschaft Waidring und Klaus Gstinig (l.) von den Kaiserschützen Osttirol. Im Bild sind die beiden mit dem Jochberger Obmannstellvertreter Franz Hechenberger (Mitte) zu sehen. Bei der Landesschimeisterschaft ging es aber freilich nicht nur um die Ehre und Sekunden, auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz. Mehr dazu auf Seite 6.

Foto: privat

Liebe Kameradinnen und Kameraden



Am 13. April habe ich am Bundesdelegiertentag des ÖKB in der Schwarzenbergkaserne in Wals-Siezenheim teilgenommen. Wals-Siezenheim ist jene Gemeinde, in der unser Präsident Vizeleutnant i. R., Bundesratspräsident a.D., Altbürgermeister und Ehrenbürger Ludwig Bieringer über Jahrzehnte gearbeitet und politisch gewirkt hat. Bieringer wurde mit 93 Prozent der Stimmen wieder zum Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes gewählt und ich habe ihm dazu in unserem Namen herzlich gratuliert. Bieringer ist ein Mann mit Handschlagqualität und opfert sich in seiner Arbeit für den Österreichischen Kameradschaftsbund geradezu auf. In der abgelaufenen Funktionsperiode hat er 158 Veranstaltungen besucht und hat dabei rund 32.500 km zurückgelegt. Ich vermerke das, weil unser Präsident auch in Tirol viel unterwegs ist und er sich gerne Zeit nimmt, wenn ihn unser Ruf erreicht.

Ebenso wiedergewählt wurden die beiden Vizepräsidenten Alwin Denz (Vorarlberg) und Johann Glöckl (Niederösterreich). Neu ist der dritte Vizepräsident Rudolf Behr (Steiermark). Wiedergewählt wurden auch Bundesschriftführer Ernst Stummvoll (Wien) und sein Stellvertreter Horst Gschwandner (Salzburg) sowie Bundeskassier Johann Kuso (Niederösterreich) und sein Stellvertreter Günther Müller (Oberösterreich).

Der Delegiertentag stand unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“. Hierzu referierte der Autor des Grundsatzzapieres „Sieben Wege und sieben Leitlinien für den ÖKB“, der Grazer Rechtsanwalt Dr. Franz Unterasinger. Die von ihm vorgeschlagenen Leitlinien wurden als zukünftige Leitlinien für den gesamten ÖKB übernommen. Der Grundtenor dieser sieben Leitlinien lautet: 1. "Kameradschaft ist mehr als Freundschaft", 2. "Heimat ist mehr als Zuhause", 3. "Tradition ist mehr als Brauchtum", 4. "Der Staat ist mehr als seine Bürger", 5. "Patriotismus ist mehr als Gemeinsinn", 6. "Freiheit ist mehr

als Regellosigkeit" und 7. "Friede ist mehr als die Abwesenheit vom Krieg". Ich bitte euch, schaut euch diese Leitlinien genau an, wir haben sie auf dem Delegiertentag eingehend diskutiert und beschlossen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden. Das Jahr 2019 hält wieder einige Höhepunkte für uns bereit. Eines der Highlights ist ja schon passé und zwar das Landesskirennen in Jochberg, für dessen Ausrichtung ich mich bei TKB-Vizepräsident Bezirks- und Ortsobmann Hans Peter Koidl und seinen Helferinnen und Helfern herzlichst bedanken möchte. 103 Rennläuferinnen und Rennläufer aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein, Schwaz und Lienz gingen auf der Strecke Wurzhöhe an den Start, wobei sich Klaus Gstinig von den Kaiserschützen Osttirol und Lisi Endstrasser von der Kameradschaft Waidring als Tagessieger feiern lassen konnten. In der Mannschaftswertung waren die Auracher nicht zu schlagen, gefolgt von Hochfilzen und Hippach. Gratulation allen Teilnehmern!

Ein weiterer Höhepunkt wird unsere 35. Landeswallfahrt, die uns heuer nach Reith bei Kitzbühel führt, feiert doch die dortige Heimkehrerkameradschaft unter Obmann Sebastian Hölzl das 100. Wiegenfest ihrer Gründung. Ich freue mich sehr auf dieses große Traditionstreffen.

Am 13. und 14. Juli steht Brandenburg im Mittelpunkt. Dort feiert der Veteranenverein unter der Obmannschaft von Bezirksobmann-Stellvertreter Herbert Ruppacher sein 125-Jahr-Jubiläum und auch das Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein wird in Brandenburg veranstaltet. Brandenburg ist als einzige Waffen tragende Kameradschaft eine Besonderheit im TKB, in unserem Jahrbuch 2019 wurde ein interessantes Vereinsporträt darüber gebracht. Übrigens besteht unser Jahrbuch im kommenden Jahr bereits seit 30 Jahren. Ein schöner Erfolg wie ich meine, und eine Augenweide. Am 1. September findet dann die 101. Gelöbniswallfahrt in Mariastein statt und am 15. September das 50 Jahr-Jubiläum der Kameradschaft Hall. Viele weitere Termine zieren unseren Veranstaltungskalender, der Zeugnis davon ablegt, wie sehr wir die Tradition leben, die mehr ist, als Brauchtum.

Ich möchte mich abschließend bei euch allen für euer vielfältiges Wirken zum Wohl unserer Gemeinschaft bedanken und freue mich schon auf ein Wiedersehen bei den kommenden Veranstaltungen.

Inzwischen alles Gute
Hermann Hotter

Neuwahlen in Kufstein 46. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft



Der neu gewählte Ausschuss: Obmann Manfred Rieser, 1. Vizeobmann Hermann Schöffauer, 2. Vizeobfrau Roswitha Leeb, Schriftführer Gerhard Ulpmer, Stellvertreterin Silvia Schöffauer, Kassier Walter Burian, Stellvertreter Leopold Pesta, der neue Fähnrich Christian Pesta, die geehrten Mitglieder Rainer und Roswitha Leeb, sowie Präsident Hermann Hotter und Vizebürgermeisterin Brigitta Klein.
Foto: Agnes Burian

Kufstein. (G.U.) Im April hielt die Kameradschaft Kufstein ihre 46. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes ab. Obmann Manfred Rieser konnte als Ehrengäste Präsident Hermann Hotter sowie die Vizebürgermeisterin der Stadt Kufstein, Brigitta Klein, recht herzlich begrüßen. Bei der Versammlung wurde auch einem verstorbenen Mitglied gedacht. Nach dem Bericht des Obmanns verlas der Schriftführer einen umfassenden Tätigkeitsbericht des letzten Vereinsjahres. Nach dem Bericht des Kassiers folgte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes. Im Anschluss daran nahm Präsident Hermann Hotter

die Neuwahlen des Ausschusses vor. Danach folgten die Berichte von Vizebürgermeisterin Brigitta Klein sowie des Präsidenten des TKB, Hermann Hotter, welche unter anderem die guten Aktivitäten der Kameradschaft ansprachen.

Darauf wurden Ehrungen verdienter Mitglieder – Roswitha Leeb wurde die große Ehrenbroche in Altsilber, sowie Rainer Leeb das Verdienstkreuz in Silber überreicht - vorgenommen. Zu guter Letzt gab es für alle anwesenden Mitglieder noch eine Jause und die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Friedl Pfister 70 Jahre alt



Gratulierten dem Jubilar (Mitte): Kassier Otto Mayr, Kamerad Sepp Geisler, Obmann Paul Herunter und Fähnrich Hansjörg Schiestl (v.l.)
Foto: Veteranenverein

Rohrberg. Friedl Pfister, der "Stoffer Bauer", feierte am 1. März 2019 seinen 70. Geburtstag. Friedl ist ein aktives Mitglied unseres Vereins. Seine Leidenschaft als Bauer, besonders auf seiner Alm am

Gerlosstein, macht ihm immer noch sehr viel Freude. Gefeiert wurde am Stofferhof im Kreise seiner großen Familie. Nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit!

Traditionsverbände sind Bollwerk gegen die Geschichtsvergessenheit

Österr. Kameradschaftsbund Schwaz-Umgebung hielt Jahreshauptversammlung ab



Obmann Michael Schwarzl, Alexander Rauth, Urk. Reservistenschild, GR Barbara Eller und Ägidius Brunner, Urk. Reservistenschild (v.l.)

Schwaz. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Schwaz-Umgebung des Österreichischen Kameradschaftsbundes, die im Frühjahr in der Barbarastube abgehalten wurde, konnte Obmann Michael Schwarzl auf einen sehr aktiven Tätigkeitsbericht verweisen.

Zurzeit gibt es 80 Vereinsmitglieder davon 21 Frauen und 13 Aktive. Ältestes Mitglied mit 93 Jahren ist Franz Ploner. Geehrt wurden mit dem Reservistenschild Ägidius Brunner und Alexander Rauth (sind Mitglieder, die den Präsenzdienst bereits geleistet haben).

Dem Bericht von Schwarzl war zu entnehmen, dass die Kameraden an 15 Ausrückungen teilnahmen: So war man bei der Andreas Hofer-Gedenkmesse, bei drei Prozessionen, am Bezirksdelegiertentag in Hippach, mit elf Mann beim Begräbnis von Kamerad Alois Schröck, bei der 120-Jahr-Feier der Andreas-Hofer-Schützen, der Gelöbniswallfahrt in Mariastein, beim Besuch von Bischof Glettler in Schwaz, der Bezirkswallfahrt in Hart, dem Zapfenstreich im Stadtpark und bei der Gräbersegnung am Friedhof St. Martin genauso vertreten wie bei der Sammlung für das Schwarze Kreuz sowie dem Gedenkgottesdienst gegen Krieg und Gewalt in der Stadtpfarrkirche. Gut besucht waren der Familienabend mit 36 Mitgliedern und Begleitung, das Grillfest und die Weihnachtsfeier; zu den 24 Abenden im Vereinsheim kamen insgesamt 305 Kameradinnen und Kameraden.

Obmann Schwarzl ist stolz und dankbar, dass Tradition, Pflege der Kameradschaft und der Zusammenhalt unter den Mitgliedern hoch gehalten wird und der Verein seine besondere familiäre Atmosphäre auch nach außen übermitteln. Die Kultur des Gedenkens ist wichtig und ist ein Versprechen, weiterhin für Solidarität,

Frieden und Versöhnung einzutreten. Fairness, Verantwortung und Sicherheit haben Priorität und sind nicht nur Schlagworte. Traditionsverbände, die diesen Zusammenhalt fördern, sind notwendiger denn je, meinte der Obmann.

Den Unterstützern - darunter besonders die Stadt Schwaz -, den Gönnern und Freunden des Vereines wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Als Vertreterin der Stadt Schwaz überbrachte Gemeinderätin Barbara Eller Gruß- und Dankesworte an die Versammelten mit der Ermunterung, weiterhin das ganze Jahr über so tatkräftig aufzutreten.



Vorstand ÖKB-Schwaz Umgebung (v.l.): Kassier Peter Lamplmayr, Obmann Michael Schwarzl und Schriftführer Gerhard Ruech



Bei der Jahreshauptversammlung in der Barbarastube.

Fotos: privat

Viel los beim Kameradschaftsbund Silz

Silz. Am Sonntag nach Heilig-Drei-König, den 13. Jänner 2019, fand im Gasthaus „Bierwirt“ die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Silz statt. Obmann Dr. Josef Pilhak durfte dazu neben den zahlreich erschienenen Kameraden - darunter auch der über 100 Jahre alte Kamerad Rudolf Regensburger - Hochw. Pater Andreas Agreiter, Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger, GV Bernhard Föger, Schützenobmann Alois Scheiber und Kameradin OSR Elfriede Ostermann als Ehrengäste begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte der Obmann auf ein erfolgreiches, vergangenes Vereinsjahr zurück und bedankte sich zugleich bei den Kameraden für den guten Zusammenhalt. Einen speziellen Dank richtete Josef Pilhak an Kamerad Josef Sonnweber, der auch 2018 wieder im Dorf für das Schwarze Kreuz gesammelt hat. Das Gedenken an die 2018 verstorbenen Kameraden, die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie an die vielen Opfer des weltweiten Terrors und die Ver-

kehrsoffer wurde von Kameradin OSR Elfriede Ostermann gehalten.

Der Schriftführer berichtete im Anschluss über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Diese sind natürlich alle einzeln im Jahresbericht 2018 enthalten. Nach dem Kassabericht von Kassier Peter Wille und der Überprüfung der Kassa durch Karl Praxmarer und Peter Perwög wurde der Kassier einstimmig entlastet. Es folgte die Wahl der Kassaprüfer: Auf Vorschlag des Obmannes wird Kam. Karl Witsch diese Aufgabe in den nächsten zwei Jahren mit Kam. Karl Praxmarer ausüben. Jungkameradenvertreter Martin Atzenhofer berichtete im Anschluss von den erfolgreichen Schießaktivitäten im abgelaufenen Jahr, ehe die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte.

Unter dem Punkt Ehrungen und Auszeichnungen gratulierte Bezirksobmann Ing. Enzinger Melanie Fomichev und Alois Sonnweber zur Treuemedaille in Bronze, Peter Föger zur Treuemedaille in Silber, Dr. Josef Pilhak und Raimund Dablander

zur Treuemedaille in Gold, Anton Dablander zu Verdienstmedaille in Silber und Obmann Dr. Josef Pilhak auch noch zum Ehrenkreuz in Gold für seine besonderen Verdienste als Obmann. Besonderen Dank und Anerkennung hat der Obmann schließlich auch noch Peter Föger und Andrea Haslwanter für die vorbildliche Pflege des Kriegerfriedhofs im Pirchet ausgesprochen.

In seinen Grußworten bedankte sich Hochw. Pater Andreas Argreiter für die Einladung, besonders aber für die Ausrückungen bei den verschiedenen kirchlichen Festen, sowie für die Renovierung der vier Bildstöcke. Bezirksobmann Ing. Enzinger überbrachte die Grüße der Landesleitung, berichtete über die Neuerungen in der Bezirks- und Landesleitung und wünschte alles Gute im neuen Vereinsjahr. Den besten Wünschen für die Zukunft schlossen sich auch die weiteren Ehrengäste GV Bernhard Föger und Schützenobmann Alois Scheiber an, ehe man zum gemütlichen Teil übergang.

Ehrenzeichen des Landes für Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer

TKB gratuliert auf das Allerherzlichste

Innsbruck. (WM) Landeshauptmann Günther Platter zeichnete am 20. Februar 2019 mit seinem Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher zwölf Persönlichkeiten für ihre herausragenden Verdienste mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol aus. Einer dieser frischgebackenen Ehrenzeichenträger ist - wie in der letzten Ausgabe kurz berichtet - unser Ehrenmitglied, Militärkommandant Generalmajor Mag. Herbert Bauer, dem wir auf diesem Wege nochmals herzlichst gratulieren wollen.

Herbert Bauer wurde in Klagenfurt geboren, er absolvierte von 1975 bis 1978 die Theresianische Militärakademie in Wiener Neustadt und versah dann Truppendienst in Niederösterreich. Von 1979 bis 1982 war Bauer Leutnant an der Militärakademie und in den drei darauffolgenden Jahren absolvierte der aufstrebende Offizier die Generalstabsausbildung an der Landesverteidigungsakademie in Wien. Danach fand Mag. Herbert Bauer zehn Jahre Verwendung als Abteilungsleiter und Chef des Stabes im Militärkommando Tirol wobei er mehrere Katastropheneinsätze zu leiten hatte. Als Kommandant des Jagdkommandos in Wiener Neustadt in den Jahren von 1995

bis 1997 war Herbert Bauer mit der Schaffung der Grundlagen für moderne Spezialeinsatzkräfte des österreichischen Bundesheeres befasst. 1996 führte ihn sein Weg nach Malawi/Südostafrika, wo Bauer als UNDAC Relief Officer an einem UN-Einsatz teilnahm. Von 1999 bis 2002 war Herbert Bauer Brigadekommandant der 6. Jägerbrigade mit Kommando in Absam. Er nahm an internationalen Ausbildungen und Übungen im Rahmen der NATO in USA und Türkei sowie der EU in Portugal und der Schweiz teil und ist aufgrund seines umfassenden Wissens ein gesuchter Vortragender bei Studienlehrgängen, Behörden und Wirtschaftstreibern. Im Oktober 2002 wurde Brigadier Herbert Bauer zum Militärkommandanten von Tirol ernannt. Von März 2003 bis Jänner 2006 holte ihn der damalige Verteidigungsminister Günther Platter als Kabinetts- und Stabschef nach Wien. Seit Jänner 2006 ist Herbert Bauer - mittlerweile zum Generalmajor befördert - wieder Militärkommandant von Tirol. Er ist der verantwortliche Kommandant für alle Bundesheereinsätze in Tirol im Rahmen der Katastrophenhilfe und der sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze zur Bewältigung der Flüchtlings- und Migrationsbewegungen



Generalmajor Herbert Bauer wurde von den Landeshauptleuten Günther Platter und Arno Kompatscher das Ehrenzeichen des Landes Tirol überreicht. Foto: Land Tirol/Die Fotografen

sowie der militärischen Einsatzvorbereitungen im Bereich des Schutzes kritischer Infrastruktur. Als höchster Repräsentant des Bundesheeres in Tirol war es Generalmajor Herbert Bauer immer ein Anliegen, die Einsatzbereitschaft des Militärkommandos zu verbessern und als

Bindeglied zwischen den zentralen Interessen des Bundesheeres und den Interessen des Landes Tirol zu wirken. Der Tiroler Kameradschaftsbund gratuliert Generalmajor Mag. Herbert Bauer auf das Allerherzlichste zu dieser hohen Auszeichnung.

Zahlreiche Ausrückungen und neue Vereinsfahne

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Kössen

Kössen. (jom) Bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Kössen, an der zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste teilnahmen, wurde im Gasthof Erzherzog Rainer wieder eine erfolgreiche Bilanz gezogen. Obmann Martin Gründler und Schriftführer Johann Mühlberger sowie Kassier Rainer Schwarz berichteten von einem sehr aktiven Jahr der Kameraden. Mehr als 50 Vereinstätigkeiten und Ausrückungen umfasste der Tätigkeitsbericht übers ganze Jahr. Die Teilnahme an Bezirksveranstaltungen, Landesschmeisterschaft, Landeswallfahrt, Kegeln, Bergmessen, Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald und die eigene Wallfahrt nach Maria Klobenstein bildeten dabei die Höhepunkte.

Beim Totengedenken wurde besonders den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Der folgende Kassabericht war sehr erfreulich, da die beiden Marketenderinnen fleißig Schnaps verkauft hatten. Noch erfreulicher ist, so Gründler, dass der Verein gut aufgestellt ist und alles gut funktioniert. Zugleich betonte der Obmann aber, dass wir auch Nachwuchs von neuen Mitgliedern brauchen.



Obmann-Stv. Hans Schwentner, Fahnenpatin Karin Jörg, Fähnrich Rainer Schwarz und Obmann Martin Gründler (v.l.)

Der Kameradschaftsbund Kössen wurde 1877 gegründet und hat derzeit 158 Mitglieder, davon 148 Männer und 10 Frauen. In den Reihen leben noch drei Kriegsteilnehmer. Höhepunkt des Abends war dann die Präsentation der neuen Vereins-

fahne durch Obmannstellvertreter Hans Schwentner. Die Fahne wurde in Druckform in komplett neuem Design von der Firma Ridia hergestellt und ist somit leichter zu tragen. Als Fahnenpatin fungiert weiterhin Karin Jörg vom Gasthof



Eine Augenweide: Die neue Vereinsfahne, die bei der Jahreshauptversammlung präsentiert wurde. Fotos: privat

Erzherzog Rainer, die sich ebenfalls über die neue Fahne freute. In nächster Zeit ist auch die Fahnenweihe mit einem kleinem Festakt vorgesehen.

Zum 80. Geburtstag von OSR Prof. Erich Wörister

Axams. (WM) Am 13. März feierte der Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol, Berufsschuldirektor i. R., Oberleutnant a. D., OSR Prof. Erich Wörister seinen 80. Geburtstag. Der mit seiner Familie in Axams lebende Jubilar stammt aus Wels in Oberösterreich und kann auf ein erfolgreiches Lebenswerk zurückblicken.

Wörister war als Berufsschullehrer tätig und beendete seine Karriere nach 43 Dienstjahren als Berufsschuldirektor an der Landesberufsschule für Elektrowerke II in Innsbruck, die er von 1990 bis 2003 leitete. Von 1977 bis 1996 war Wörister Direktor und Lehrer an der Büro- und Verwaltungsschule der Arbeiterkammer Tirol und von 1977 bis 1978 Leiter des Berufsförderungsinstitutes der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Ti-

rol. In dieser Funktion wurden von ihm viele Fortbildungsmöglichkeiten initiiert. Der diplomierte Pädagoge ist einer der profiliertesten Erwachsenenbildner unseres Landes.

Wörister war auch jahrzehntelang als Reserve- und Milizoffizier sowie Informationsoffizier im Rahmen der geistigen Landesverteidigung im Einsatz. Er war Vortragender, Kursleiter, Vorsitzender und Prüfer in Prüfungskommissionen (Finanz-, Bilanzbuchhalterprüfung, Personalverrechnungsprüfung), Referent an der Gewerkschaftsschule Tirol ab Gründung 1968, Seminarleiter und Referent am Pädagogischen Institut des Landes Tirol ab 1985, Leiter der Arbeitsgemeinschaft "Politische Bildung" am Päd. Institut des Landes Tirol, Abteilung Berufsschulen, langjähriges Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft "Politische

Bildung", Seminarleiter und Referent/Dozent für internationale Seminare in der Fortbildung für Lehrer des Bundeslandes Tirol und Südtirol am Päd. Institut des Landes Tirol (Pädagogische Hochschule Tirol), Referent und Moderator bei internationalen Europaseminaren sowie Organisator, Moderator und Referent von sicherheitspolitischen Symposien.

Seit fast 20 Jahren ist Erich Wörister Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol, deren Zweck es ist, insbesondere durch Diskussionen und Vorträge, Veröffentlichungen und Stellungnahmen die Öffentlichkeit über Sachfragen der österreichischen Sicherheitspolitik und umfassenden Landesverteidigung zu informieren. Das umfangreiche Wirken von Erich Wörister wurde im In- und Ausland mit hohen Auszeichnungen gewürdigt, u. a. mit der Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol (2002), mit der Verleihung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich (2009) und mit der Verleihung



des Berufstitels "Professor" (2015) durch den Bundespräsidenten. Wir wünschen unserem Jubilar zum "80er" noch viele Jahre der Gesundheit und des Wohlergehens.

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 3/2019:

6. September 2019

80. Geburtstag: Claudius Nimmerfall



Jubilar Claudius Nimmerfall mit Obmann Walter Pontasch

Foto: Mathilde Eiter

Wilten. Im Rahmen der monatlichen Zusammenkunft der Kameradschaft Wilten im Februar, konnte Obmann Walter Pontasch dem treuen Mitglied und Kassaprüfer Claudius Nimmerfall zu dessen 80. Geburtstagsjubiläum gratulieren. Der Obmann dankte Claudius Nimmerfall für seine Tätigkeiten und überbrachte die

Glückwünsche aller Kameradinnen und Kameraden.

Als besondere Aufmerksamkeit wurde dem Jubilar ein Erinnerungsgeschenk überreicht, mit dem Wunsch, Kamerad Claudius möge noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Kameraden verbringen.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernhard



V.l. Jubilar Ing. Bernhard Huter, Obmann Johannes Stadlwieser, Matthias Sprenger, Meinhard Sarg

Foto: Christa Sprenger

Innsbruck. (STASPR) Vor kurzem feierte Kamerad Ing. Bernhard Huter, Mitglied der Kameradschaft Landhaus seinen 60sten Geburtstag. Aus diesem Grunde wurde ihm anlässlich des Stammtisches von Herzen gratuliert und ein „süßes Präsent“ überreicht. Unser Geburtstagskind ist mit Monika verheiratet, die zwei Töchter Katharina und Viktoria machen die Familie komplett. Er ist seit 2. März 1981 in der Abteilung Hochbau des Amtes der Tiroler Landesregierung Projektleiter für Neubauten und Instandhaltung, seit 1 ½ Jahren bei der BIG dienstzugeteilt. Das Multitalent Bernhard geht zweimal wöchentlich zum Hallenfußball, ist Kassier beim Schafzuchtverein und

Oberleutnant bei der Schützenkompanie Arzl bei Innsbruck, die bereits im Jahre 1848 den Kaiser bewachte. Im Juli absolviert er voraussichtlich seine letzte Übung als Milizsoldat bei der 2. Kompanie – Jägerbataillon Tirol. Seine Frau Monika unterstützt ihn nach Kräften und hat viel Verständnis für seine Vereinsaktivitäten. Bei Urlaubsreisen und beim Wandern genießen beide die gemeinsame Zeit.

An dieser Stelle möchten wir Bernhard noch einmal alles Gute zum Geburtstag wünschen und hoffen, dass er noch viele Jahre bei bester Gesundheit als Mitglied der Kameradschaft Landhaus aktiv ist.

Neuanmeldung Wörgl

Martin Schermer
Wolfgang Emberger
Karl Treichl
Gerhard König

Thomas Palla
Barbara Wilhelmstätter
Josef Hofer

In Jochberg ermittelten die Kameraden ihre Meister

33. Landesschimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes



Die Mannschaftssieger der Kameradschaft Aurach mit Andreas Obernauer, Peter Hain und Andreas Koidl im Bild mit Obmann Hans-Peter Koidl von Jochberg.



Die Ehrengäste bei der Preisverteilung: TVB-Präsidentin Signe Reisch, Bgm. Günter Resch, GV Sandra Markl und Obmann Hans-Peter Koidl
Fotos: privat

Beste Organisation, ausgezeichnete Schneebedingungen und ein fairer Wettkampf, das waren die Zutaten für ein sportliches Großereignis.

Jochberg. (jom) Am Samstag den 9. März ging in Jochberg die 33. Landesschimeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes über die Bühne. Die Organisation und Gesamtleitung hatte heuer der örtliche Kameradschaftsbund Jochberg unter Obmann Hans-Peter Koidl übernommen. Koidl ist zugleich Bezirksobmann und Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes. 103 RennläuferInnen aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein, Schwaz und Lienz hatten sich zum Riesentorlauf, der vom SC Jochberg bestens abgewickelt wurde, gemeldet. Bei besten Pistenverhältnissen auf der Strecke Wurzhöhe ging es nicht nur um die Ehre und Sekunden, sondern auch der kameradschaftliche Hintergrund zählte. Das Rennen verlief unfallfrei.

Bei der anschließenden Siegerehrung im vollbesetzten Jochbergerhof konnte Obmann Hans-Peter Koidl Bürgermeister Günter Resch und GV Sandra Markl, die Kul-

turobfrau von Jochberg, sowie die Präsidentin vom Kitzbühel Tourismus, Signe Reisch, begrüßen.

Tagessieger wurden Lisi Endstrasser (Kameradschaft Waidring, AKI, 47.53) und Klaus Gstinig (Kaiserschützen Osttirol, AKIII, 39.97). Die Mannschaftswertung holte sich die Kameradschaft Aurach (2:07.78) vor Hochfilzen (2:09.62) und Hippach (2:11.46). Aurach konnte somit den begehrten Wanderpokal vom Vorjahressieger Alpach, die heuer leider nicht dabei waren, übernehmen. Auch die älteren Semester waren mit Begeisterung dabei, wie Obmann Adi Weissbacher aus Hochfilzen ein 1939er Jahrgang, Horst Schwaiger, Jg. 1940 aus Fieberbrunn und Monika Huber, Jg. 1954 aus Söll. Die Obmännerwertung ging an Georg Ram von den Kaiserschützen Osttirol.

Obmann Hans-Peter Koidl gratulierte als Veranstalter allen Teilnehmern und bedankte sich bei der Gemeinde Jochberg, dem Kitzbühel Tourismus, den Bergbahnen Kitzbühel, dem Skiclub Jochberg und allen Helfern sowie bei allen Sponsoren und Spendern für die tolle Unterstützung.

Hier die weiteren Klassensieger in Kurzform:

Jugend Damen: Margreth Engl Kam. Hopfgarten 58:40
AK IV Damen: Helga Ram Kaiserschützen Osttirol, 1:05.78

AK III Damen: Christine Koidl, Kam. Jochberger, 51.43

AK II Damen: Birgit Leeb, Kam. St.Jakob i.H., 50.08

Allg. Kl. Damen: Regina Eisenmann, Kam. Söll, 58.58

Jugend Herren: Andreas Obernauer, Kam. Aurach, 42.31

AK Vb Herren: Balthasar Hauser, Kam. Aurach, 52.11

AK Va Herren: Josef Gugenbichler, Kam. Kirchdorf, 50.16

AK IV Herren: Peter Greiderer, Kam. Walchsee, 46.12

AK II Herren: Walter Leeb, Kam. St.Jakob i.H., 40.91

AK I Herren: Andreas Koidl, Kam. Aurach, 43.08

Allg. Kl. Herren: Patrick Schiestl, Kam. Hippach, 41.17

Alle gesamten Ergebnisse unter der Homepage des TKB: www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Renndaten: SC Jochberg, Rennleiter Christian Ritter, Streckenchef Herbert Hauser, Strecke Wurzhöhe, Start 1620 m, Ziel 1444 m, Höhendifferenz 176 m, Anzahl der Tore 33

In Brandenburg ging's sportlich her



Beste Stimmung herrschte einmal mehr beim alljährlichen Stockschießen. Foto: privat

Brandenburg. Der Veteranenverein Brandenburg veranstaltete auch heuer wieder für alle Mitglieder mit ihren Partnern das Stockschießen bei der Stocksporthalle in Brandenburg.

Alle Teilnehmer freuten sich über einen langen, gemütlichen Abend. Für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit möchte sich Obmann Herbert Rupprechter bei allen Organisatoren und Verantwortlichen sehr herzlich bedanken!

Adolf Ritzer 80 Jahre



Im Bild v.l. Andreas Ritzer, Jubilar Adolf Ritzer, Gattin Martha und Obmann Franz Harlander
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L.) Seinen 80. Geburtstag feierte im Februar Kamerad Adolf Ritzer, Bauer beim „Grasweber“ am Buchberg, Gemeinde Ebbs. Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg überbrachte dem lang-

jährigen Mitglied die Glückwünsche des Vereins zu diesem besonderen Jubiläum und übergab ein Ehrengeschenk. Für die Zukunft seien dem „Adi“ noch viele gesunde Jahre auf seinem Hof gegönnt.

Vollversammlung der Kameradschaft Imst



Im Bild von links nach rechts: Beirat Roman Mathoi, Kassier und Fähnrich Siegmund Purtscher, Obmann Johannes Schöpf, Beirat Klaus Lanner, Obmann Stv. Sandro Klingenschmid, Beirat Erich Lechleitner und Beirat Josef Gritsch
Foto: CN12 Novak

Wie gewohnt wurde von Stadtpfarrer Alois Oberhuber auf würdevolle Art die Hl. Messe vor der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Imst am 10. März 2019 zelebriert. Danach ging es zum Gasthof Hirschen, wo die Vollversammlung abgehalten wurde. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken standen neben den Tätigkeitsberichten auch Ehrungen auf der Tagesordnung.

Obmann Johannes Schöpf wurde dabei die Verdienstmedaille in Gold und Anna Maria Ewerz die Verdienstmedaille in Silber verliehen.

Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich bei der Kameradschaft Imst für die Unterstützung bei zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein gemütlicher Ausklang.



Der Kameradschaftsbund Matrie a. Br. und Umgebung traf sich Anfang des Jahres zur Jahreshauptversammlung in Mühlbachl.
Foto: privat

Beförderungen, Ehrungen und viele Aktivitäten

Die statutengemäße Jahreshauptversammlung 2019 des Kameradschaftsbundes Matrie am Brenner und Umgebung fand am 27. Jänner im Hotel Stolz in Mühlbachl statt. Obmann Hannes Treibenreif begrüßte dazu die anwesenden Kameraden sowie die Ehrengäste Vizepräsident Johannes Stadlwieser, Bezirksobmann Peter Mayr und die Bgm. Paul Hauser (Matrie), Alexander Woertz (Pfons) und den Gemeinderat Josef Weiss. Bgm. Alfons Raster (Mühlbachl) ließ sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigen.

Die statutengemäße Jahreshauptversammlung 2019 des Kameradschaftsbundes Matrie am Brenner und Umgebung fand am 27. Jänner im Hotel Stolz in Mühlbachl statt. Obmann Hannes Treibenreif begrüßte dazu die anwesenden Kameraden sowie die Ehrengäste Vizepräsident Johannes Stadlwieser, Bezirksobmann Peter Mayr und die Bgm. Paul Hauser (Matrie), Alexander Woertz (Pfons) und den Gemeinderat Josef Weiss. Bgm. Alfons Raster (Mühlbachl) ließ sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigen.

medaille in Silber (25 Jahre) verliehen, Daniela Fuß-Winkler erhielt die kleine Ehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem und Claudia Weis die große Ehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem. Die Ehrentafelträger Hannes Weiß und Melina Treibenreif wurden für ihren Fleiß im Jahr 2018 mit einem Gutschein belohnt. Vizepräsident Johannes Stadlwieser sowie Bezirksobmann Peter Mayr zeigten sich in ihren Grußworten sehr beeindruckt von den vielfältigen Aktivitäten der Kameradschaft und lobten den dynamischen Obmann Hannes Treibenreif. Bgm. Paul Hauser versprach in seiner Ansprache, die renovierungsbedürftige Kriegerkapelle noch heuer im Frühjahr zu renovieren. Damit würde er einem großes Anliegen der Kameradschaft gerecht. Sehr anerkennende Worte kamen auch von Bgm. Alexander Woertz - mit ihm hat die Kameradschaft einen guten Freund gewonnen!

In seinen Schlussworten bedankte sich Obmann Hannes Treibenreif bei allen Kameraden, Kameradinnen und Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Spendern und bei den Gemeinden Matrie, Mühlbachl, Pfons und Navis. Nach der Sitzung und dem Tischgebet vom hochwürdigen Herrn Dekan Augustin Ortner lud Treibenreif alle zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Vor Einleitung des Punktes Totengedenken rezitierte der Obmann eine eindrucksvolle Rede über den Liedertext und den Ursprung von „Ich hatte einen Kameraden“, der die Kameraden zum Nachdenken bringen sollte.

Nach dem Tätigkeitsbericht und dem Bericht des Kassiers sowie der erfolgten Entlastung des Vorstandes, wurden mehrere KameradInnen für ihre außerordentliche Tätigkeiten rund um den Kameradschaftsbund Matrie a. Br. ausgezeichnet: Franz Klingler wurde zum Gefreiten und Ludwig Schwanninger zum Zugführer befördert. Walter Stöckl wurde ebenfalls zum Zugführer befördert, außerdem erhielt er ebenso wie Felix Kemenater die Verdienstmedaille in Gold überreicht. Hans Hörtnagl jun. wurde die Verdienst-

Gelungener Kameradschaftsball



Die Tombola war mit 200 Preisen bestückt. Das Paar Atomic-Ski ging an die Schriftführerin der Kameradschaft Niederau, Petra Mayr. Den Reisegutschein gewann Markus Maier, Vizeleutnant beim Österreichischen Bundesheer, und den Geschenkkorb durfte Monika Haberl aus Wörgl mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation!
Foto: TKB Wörgl/Martin

Wörgl. (WM) Am Samstag, den 23. Februar, ging im Hotel "Alte Post" in Wörgl der traditionelle Kameradschaftsball über die Bühne. Der Astnersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, zum Tanz spielte das beliebte Duo "Gletscherwind". TKB-Präsident Obmann Hermann Hotter konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen - an der Spitze Nationalrätin Carmen Schimanek und Nationalrat Christian Kovacevic, Vizebürgermeister Mario Wiechenthaler mit Gemeinderäten, Ehrenbürgerin Fahnenpatin Maria Steiner, die Ehrenzeichenträger Annemarie Du-

regger und Hermann Peter Hörhager sowie Kurator Brigadier i.R. Franz Birkfellner von der Landesgeschäftsstelle Tirol, des Schwarzen Kreuzes. Auch zahlreiche Kameradschaftsabordnungen mit Obmännern aus dem Bezirk und viele Mitglieder von Traditionsvereinen gaben dem Ball und damit der Kameradschaft Wörgl als Veranstalter die Ehre. Präsident Hotter bedankte sich bei allen Ballbesuchern für ihr Kommen und bei allen Mitarbeitern, Gönnern und Förderern sowie bei den Wirtsleuten - Familie Silberberger - auf das Allerherzlichste.

Neuanmeldung Fügen-Fügenberg

Stefan Kofler
Johann Steinlechner

Herta Steinlechner

Neuanmeldung Kameradschaft Landhaus

Mag. Dr. Johann Überbacher
Vitus Rizzoli

Mag. Bernhard Prugger
Romed Giner

Werner Donnemiller feierte 75er



Sitzend: Josef Pfefflerle und Jubilar Werner Donnemiller, stehend: Maria Huber, Karl Hiebaum, Roman Gritsch, Anton Waibl und Ewald Huber (v.l.) Foto: Kameradschaft Tarrenz

Tarrenz. (CH) Am 4. Februar 2019 feierte unser aktives Mitglied Werner Donnemiller seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft besuchte den Jubilar und überbrachte ihm einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Werner ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft und we-

gen seines Humors und seiner Geselligkeit allseits beliebt. Seine Frau Renate und er sind auch immer fleißige Helfer bei Aktivitäten und Vereinsfesten.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Werner alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Walter Taxer im Kreise der 75er



Im Bild der neue Vereinsvorstand mit Kassier Franz Hechenblaikner, Obmann Josef Gatt, Fähnrich 2. Stv. und Jubilar Walter Taxer, Fähnrich Dominikus Plautz und Obmann 1. Stv. Hanns Salchner Foto: privat

Gries am Brenner. Der langjährige Fähnrich und jetzige Fähnrich-Stellvertreter Walter Taxer feierte am 16. März 2019 seinen 75. Geburtstag, wozu ihm der Vorstand herzlich gratulierte.

Roman Gritsch im Club der 70er



Josef Pfefflerle, Karl Hiebaum, Maria Huber, Anton Waibl, Jubilar Roman Gritsch, Ewald Huber und Sieglinde Leiter (v.l.) Foto: Kameradschaft Tarrenz

Tarrenz. (CH) Am 9. Februar 2019 feierte Kamerad Roman Gritsch in einem renommiertem Tarrenzer Hotel mit Familie, Verwandten und Freunden seinen 70. Geburtstag. Auch eine Abordnung der Kameradschaft fand sich ein und überbrachte dem Geburtstagskind einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Roman ist Ausschuss-

mitglied und erledigt seine Aufgabe als Archivar und Zeugwart äußerst gewissenhaft. Außerdem sorgt er bei unseren Kameradschaftsabenden mit seinen Helferinnen immer für das leibliche Wohl aller Beteiligten. Wir bedanken uns beim Roman für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

70. Wiegenfest: Loisi Oberhammer



Im Bild v.l. F. Rachensperger, Jubilarin Loisi und R. Emberger

Foto Kameradschaft

Fügen-Fügenberg. Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg gratuliert Kameradin Oberhammer Loisi zum 70er! Wir wünschen dir, liebe Loisi, alles Gute und be-

ste Gesundheit auf deinem weiteren Lebensweg.

Herzlichen Dank für die gute Bewirtung.

Max Maurer 90 Jahre



Auf dem Bild von links: Franz Klement, Wolfgang Reimeir und Obmann Hans Penz mit dem Jubilar
Foto: privat

Steinach am Brenner. Kamerad Max Maurer feierte am 25. Februar seinen 90. Geburtstag. Drei Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm am 28. Februar

alles Gute und überreichten ihm einen Geschenkkorb. Es gab eine gute Verpflegung und eine gute Stimmung. Kamerad Max Maurer war langjähriger Obmann vom Kriegsoffizerverband.

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 3/2019:
6. September 2019

Obmann Hans Brandtner ein 70er



Der Obmann der Kameradschaft Kirchdorf feierte seinen 70. Geburtstag
Foto: privat

Kirchdorf. Der Ausschuss der Kameradschaft Kirchdorf gratulierte ihrem Obmann bei einer kleinen Feier im engsten Freundes- und Familienkreis kürzlich

zum 70. Geburtstag. Sie wünschten ihm viel Gesundheit, damit er noch viele Ausrückungen mit der Kameradschaft Kirchdorf leiten kann.

Otto Mayr 75 Lenze



Kamerad Othmar Schneider, Marketenderin Theresa Thanner, der Jubilar, Fähnrich Hansjörg Schiestl und Obmann Paul Herunter (v.l.)
Foto Veteranenverein

Zell am Ziller. Kamerad Otto Mayr feierte am 20. März diesen Jahres seinen 75. Geburtstag. Otto ist langjähriger Kassier unseres Vereins und wir hoffen, dass er es noch lange bleibt. Seinen Geburtstag feierte der Jubilar mit seiner Familie, den

Nachbarn, seinen Freunden, sowie dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister der Marktgemeinde Zell am Ziller im Hotel Bräu. Wir wünschen nochmals alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Gartenarbeit.

Helmut Pranger ein 75er



V.l.: Michael Eller, Obmann Hans Penz, Andreas Eller, Jubilar Helmut Pranger, Franz Peer und Wolfgang Reimeir
Foto: privat

Steinach am Brenner. Kamerad Helmut Pranger feierte am 24. Februar seinen 75. Geburtstag. Fünf Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm dazu am 12. März alles Gute und überreichten

ihm einen Geschenkkorb. Es gab eine gute Verpflegung und auch die Stimmung war gut. Kamerad Helmut Pranger ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach und rückt immer fleißig aus.

Kameraden trafen sich zum Bezirksdelegiertentag in Brixlegg

Bezirk Kufstein zog eindrucksvolle Bilanz



Tagesauftritt durch Bezirkskommandant Hubert Ampferer. Er erstattete Meldung an TKB-Präsident Bezirksobmann Hermann Hotter

Brixlegg. (WM) Am Sonntag, den 10. März, fand in Brixlegg der Delegiertentag des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes statt. Es gab eine dichte Veranstaltungsfolge mit Gottesdienst, Kranzniederlegung, Defilierung und Tagung im Gasthof "Herrnhaus", bei der sich die Delegierten mit viel Applaus bei Bgm. Rudi Puecher, dem Gemeinderat sowie Kameradschaftsbundobmann Alois Rupprechter für die Einladung nach Brixlegg bedankten.

Bereits in der Kirche hatte es ein herzliches "Grüß Gott" durch Pfarrer Roland Frühauf gegeben. Ihm sind die jungen Menschen in den Reihen der Kameradschaften nicht verborgen geblieben und er hat das auch freudig angesprochen. Die Markt- und Musikkapelle Brixlegg hat den Festgottesdienst, die Kranzniederlegung und die Defilierung musikalisch wunderschön umrahmt.

Im Mittelpunkt der Tagung im "Herrnhaus" stand der Bericht von Bezirksobmann TKB-Präsident Hermann Hotter sowie der Bezirksfunktionäre Schriftführer Gerold Loinger und Kassier Hermann Duregger. Dem Kassier und dem gesamten Ausschuss wurde auf Antrag der Bezirkskassaprüfer Heinrich Fuchs und Paul Folie die Entlastung erteilt. Das Totengedenken galt den Gefallenen beider Weltkriege, allen Bundesheersoldaten, die im Friedenseinsatz ums Leben gekommen sind und allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden; stellvertretend für alle wurde Oswald Moser genannt, Obmann der Kameradschaft Niederau.

Der letztjährige Bezirksdelegiertentag wurde in Niederau/Wildschönau durchgeführt. Für Obmannstellvertreter Hans Strobl und seine Kameraden gab es dafür noch einmal viel Applaus. In Ebbs und Mariastein gab es Großveranstaltungen,

welche die 34. Landeswallfahrt, das 54. Bezirksfest und die Fahnenweihe der Kameradschaft Ebbs-Buchberg sowie die 100. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt mit Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges und an die Gründung der Republik Österreich vor 100 Jahren betrafen. Insgesamt haben sich 130 Vereine daran beteiligt und ein sehr schönes Bild kameradschaftlichen Zusammenstehens abgegeben. Den Obmännern der beiden Kameradschaften Franz Harlander und Georg Kreutner mit ihren fleißigen Helfern wurde für die Ausrichtung der Festlichkeiten herzlich gedankt. Dank kam neben Franz Harlander auch Obmann Peter Schwarzenauer (Alpbach) zu - und zwar für die Ausrichtung der jährlichen Bezirks-Turniere im Asphalt-Stockschießen und Kegeln. Eine weitere bezirksweite Veranstaltung war das Referat von Tirols Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer in Wörgl über die sicherheitspolitische Entwicklung auf der Welt

unter Berücksichtigung von Terror und Migration. Wie bekannt, wird Militärkommandant Herbert Bauer mit Jahresende in den Ruhestand treten, nach 15jähriger Tätigkeit an der Militärspitze Tirols.

Der Bezirksverband Kufstein als mitgliederstärkster Verband im Tiroler Kameradschaftsbund verzeichnet mit dem Verein K.u.K. Gebirgsartillerie 14/1. Batterie mit Kommandant Kamerad Johann Strobl einen Neuzugang. Die bereits bestehenden Kameradschaften sind Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Ebbs, Erl, Kufstein, Kundl, Angath-Angerberg-Mariastein, Niederau, Niederndorf, Söll, Thiersee-Landl, Timelkam Infanterie-Regiment 14 Hessen, Walchsee, Wildschönau, Wörgl, Veteranenverein Wörgl-Umgebung, Kuratorium Soldatenfriedhof Parkina. Leider ist bei den meisten Kameradschaften ein Mitgliederrückgang feststellbar. Nur ein Verein hat einen Zu-



Kranzniederlegung am Friedhof.



Die Markt- und Musikkapelle Brixlegg bei der Defilierung



Die Ehrengäste und Ausgezeichneten: Josef Brunner (Kufstein), Christoph Platzgummer, Ludwig Bieringer, Carmen Schimaneck, Hans Greiderer, Manfred Schachner, Georg Kreutner, Hermann Hotter, Hannes Bodner, Pius Graf, Barbara Schwaighofer, Hans Zimmermann, Josef Brunner (Kirchbichl), Rudolf Puecher und Alois Rupprechter (v.l.)
Fotos: TKB/Martin

wachs von 62 Mitgliedern zu verzeichnen gehabt. Hermann Hotter rief dazu auf, die Mitgliederwerbung ernst zu nehmen. Er bedankte sich bei allen Kameradschaften für die gute Zusammenarbeit und ihr Wirken in den Pfarren und Gemeinden.

Auf das Allerherzlichste begrüßt wurden als Ehrengäste Nationalrätin Carmen Schimaneck, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, "Hausherr" Bürgermeister Rudi Puecher, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer, Bezirkshauptmann Landesoberschützenmeister HR Christoph Platzgummer, Viertelkommandant Landesschützenmeister Manfred Schachner, Bezirksoberschützenmeister Landesrat a. D. Hannes Bodner, der Vorstand der Interessengemeinschaft der Krieger-, Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim Pius Graf, der Bezirksobmann-Stellvertreter des TKB-Innsbruck Stadt, Oberbrandrat Hans Zimmermann, die Hauptmänner des Tiroler Kaiserjägerbundes Josef

Brunner aus Kirchbichl und Josef Brunner aus Kufstein, die Bezirksehnenmitglieder Peter Schwarzenauer und Andreas Bramböck, TKB-Landesorganisationsreferent Herbert Rupprechter und Landesschriftführer Walter Hohenauer, Tirols Kriegsopferverbandsobmann RR Oberst a. D. Walter Doblander sowie Obfrau Claudia Entstrasser von der Kameradschaft Ainet, Osttirol.

Von der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes geehrt wurden IG-Rosenheim-Vorstand Pius Graf (Verdienstmedaille in Gold), der Obmann der Kameradschaft Angath-Angerberg-Mariastein Georg Kreutner (Verdienstkreuz in Silber) und Hans Greiderer, Obmann der Kameradschaft Walchsee (Verdienstkreuz in Gold).

In den Ansprachen von Bgm. Rudi Puecher, LA Barbara Schwaighofer, NR Carmen Schimaneck, IG Rosenheim-Vorstand Pius Graf, Viertelkommandant Manfred Schachner, Bezirksoberschützenmeister

Hannes Bodner, Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer und ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer wurden der Dank an die Kameradschaftsvereine ausgesprochen und deren Wertschätzung zum Ausdruck gebracht. Ebenso wurde die Bedeutung von Tradition und Brauchtum hervorgehoben und das Wichtigste, das Bekenntnis zu diesen Wurzeln. Auch die Europäische Union war ein Thema. Bei allem Unverständnis manchen Beschlüssen gegenüber und trotz vieler Schwächen der EU komme es darauf an, sie zu stärken und am 26. Mai 2019 zur Wahlurne zu schreiten. Es habe - so ÖKB-Präsident Bieringer - noch nie in der Geschichte Europas so lange Frieden gegeben, jetzt bereits seit 74 Jahren, und das gelte es zu erhalten.

Die nächste große Veranstaltung des Bezirksverbandes Kufstein ist das Bezirksfest 2019, welches anlässlich des 125. Bestandsjubiläums des Veteranenvereins Brandenburg am 13./14. Juli in Brandenburg veranstaltet wird. Landesorganisationsreferent Obmann Herbert Rupprechter vom Veteranenverein Brandenburg lud dazu herzlich ein.

onsreferent Obmann Herbert Rupprechter vom Veteranenverein Brandenburg lud dazu herzlich ein.



Landesorganisationsreferent Obmann Herbert Rupprechter, Brandenburg, und Josef Penninger, Brixlegg, anlässlich der Kranzniederlegung.

Neuanmeldung Kirchdorf	
Robert Hautz Peter Steinlechner	Christian Embacher

Neuanmeldung Kössen	
Julius Loferer jun.	Josef Schweinester

Anna Fischbacher 95 Jahre

Walchsee. (M.W.) Ihren 95. Geburtstag konnte unsere älteste Mitglied und Fahnenpatin Frau Anna Fischbacher feiern. Zu diesem Anlass überbrachte ihr eine Abordnung der Kameradschaft Walchsee die besten Glückwünsche des Vereins. Aufgewachsen in der Nähe von Innsbruck, ist sie im Jahre 1950 der Liebe wegen nach Walchsee gekommen. Ihr Gatte, Altbürgermeister Hans Fischbacher, war viele Jahre lang Obmannstellvertreter der

Kameradschaft Walchsee und auch die Jubilarin leistete viel für den Verein. Als Anerkennung dafür wurde ihr schon vor vielen Jahre die große Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem verliehen. Liebe Kameradin, die Kameradschaft Walchsee möchte sich bei dir noch einmal für die nette Feier bedanken und wünscht dir vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



Anna Fischbacher wurde von den Vertretern der Kameradschaft Walchsee zum 95. Geburtstag gratuliert.
Foto: privat

Rück- und Ausblick der Wiltener Kameraden

Gedenkgottesdienst und 140. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Wilten



V.l.: Präs. Hermann Hotter, Dr. Peter Schmid, Egon Dax, Walter Pontasch und Bezirksobmann-Stv. Hans Zimmermann



Die Teilnehmer am Gedenkgottesdienst im Bartlmäkirchlein.

Fotos: Mathilde Eiter

Innsbruck. (W.P.) Am 24. Februar trafen sich die Wiltener Kameraden im Bartlmäkirchlein in Wilten, zum alljährlichen Gedenkgottesdienst für die in beiden Weltkriegen gefallenen und seither verstorbenen Kameraden. Pfarrer Monsignore Helmut Gatterer zelebrierte den Gottesdienst, wobei er zu Beginn die Bedeutung, das 140-jährige Bestehen und die Tradition des Vereins hervorhob. Umrahmt wurde die Messe wiederum mit Harfenmusik - gespielt von Hans Zimmermann - und mit dem abschließenden Lied „Großer Gott wir loben dich“ fand der Gottesdienst sein Ende.

Im Vereinssaal der Wiltener Schützen konnte Obmann Walter Pontasch im Anschluss die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrengäste begrüßen, wobei sein besonderer Willkommensgruß Pfarrer Monsignore Helmut Gatterer, dem Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter, Bezirksobmann-Stv. Ib.-Stadt und Obmann des Erhaltungs- und Betreuungsvereines Hans Zimmermann, dem Obmann des Khevenhüller 7er Bundes Vzlt. i. R. Karl

Rainer mit Gattin, dem Bundesmajor der Kaiserschützen 21 Vzlt. i. R. Hans Peter Gärtner mit Abordnung, dem Obmann der Reitenden Kaiserschützen Erich Hörmann, dem Ehrenobmann der Kam. Viktor Graf Dankl, Claudius Nimmerfall mit Gattin sowie den Vorstandsmitgliedern der Kam. Wilten, galt.

Nachdem keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung beantragt wurde, folgte das Totengedenken. Dabei gedachten die Anwesenden den in beiden Weltkriegen gefallenen, vermissten und seither verstorbenen Kameraden, besonders jedoch dem langjährigen Mitglied Walter Kurz und dem befreundeten Kameraden Peter Kepplinger.

In seinem Bericht vermittelte der Obmann den Teilnehmern einen Überblick über die zahlreichen Tätigkeiten, welche im vergangenen Vereinsjahr erbracht wurden. Nachfolgend gab Kassier Karl Pittracher einen ausführlichen Kassabericht ab, woraus die perfekt geführte Kassagebarung ersichtlich war. Trotz der vielen Vereinstätigkeiten wurde sparsam gewirtschaftet, zugleich wurden aber auch

Anschaffungen getätigt. Die Kassaprüfer Claudius Nimmerfall und Hans Witzener haben gemeinsam die Vereinskassa überprüft, alles für in bester Ordnung befunden und so konnte Kamerad Nimmerfall den Antrag auf Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung stellen, was auch durch Handzeichen einstimmig erfolgte.

Es folgten Ehrungen, zu der wiederum verdiente Mitglieder durch langjährige Mitgliedschaft und rege Vereinstätigkeit Auszeichnungen erhielten. So wurden die Kameraden Hans Zimmermann, Peter Schmid und Egon Dax mit dem goldenen Ehrenzeichen der Kam. Wilten, geehrt. Die Grußworte überbrachte Obmann Karl Rainer für den Khevenhüller 7er Bund, der Obmann des Betreuungs- und Erhaltungsvereines Hans Zimmermann und Präsident Hermann Hotter. Sie brachten die gute Zusammenarbeit mit der Kameradschaft Wilten, die vielfältige Arbeit im Verein, ihre Gratulation an die Ausgezeichneten und alles Gute für die nächste Vereinsperiode zum Ausdruck.

Nachdem keine Anträge eingelangt sind

und zu Allfälligem keine Wortmeldungen erfolgten, dankte Obmann Pontasch im Schlusswort für das Vertrauen, welches ihm zuteil wurde und gab zu verstehen, dass auch in der nächsten Funktionsperiode Tradition und Kameradschaft im eigenen Verein aber auch zu anderen Kameradschaften weiterhin gepflegt wird. Auch Mitgliederwerbung sei sein besonderes Anliegen. Mit einem Überblick auf die bevorstehenden Vereinstätigkeiten im heurigen Jahr und den Dankesworten an die Teilnehmer und Gastgeber war die 140. Jahreshauptversammlung beendet. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen, anschließend gab es Kaffee und Kuchen und beim gemütlichen kameradschaftlichen Beisammensein sowie Gedankenaustausch verbrachten die Kameradinnen und Kameraden noch einen unterhaltsamen Nachmittag.

Im Anschluss an das Essen konnten die Anwesenden Einsicht in die Vereinschronik der Kam. Wilten nehmen, welche in drei Bänden der Jahre 1839-1919, 1920-1950 und 1951-1999 mit je 650 Seiten zur Ansicht bereit standen.

Neuanmeldung Kitzbühel

Elisabeth Taxer

Lukas Kitzbichler

50. Geburtstag Bgm. Andreas Egger

Aschau im Zillertal. Zu einer großen und herzlichen Feier wurde anlässlich des 50. Geburtstags von Bgm. Andreas Egger am 16. März in den Gasthof Hoadacher geladen. Neben Bürgermeisterkollegen aus dem

Zillertal und den Vertretern vieler örtlicher Vereine gratulierte auch der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung seinem Mitglied herzlich und wünscht auch auf diesem Wege nochmals alles Gute!



Obmann-Stv. Hansjörg Tipotsch, Obmann Paul Herunter, Jubilar Andreas Egger und Ortskassier Werner Kaden (v.l.)
Foto: Veteranenverein

Dekan Augustin Ortner feierte den 70. Geburtstag



Der allseits beliebten Dekan Augustin „Gustl“ Ortner wurde anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenbürger der Gemeinden Matrei, Mühlbachl, Pfons und Navis ernannt.



Auch die Kameradschaft Matrei am Brenner und Navis rund um Obmann Hannes Treibenreif war beim Festakt mit einer starken Abordnung vertreten.

Matrei a. Br. (G.R.) Der gebürtige Ausservillgratener, Augustin Ortner, seit 2002 Dekan in Matrei a. Br. und seit 2006 Mitglied der Kameradschaft Matrei, feierte am 31. März seinen 70. Geburtstag. Der überaus beliebte Geistliche war schon 1974 als Kooperator in Matrei tätig. Als Seelsorger wirkte er zwischenzeitlich in Seefeld, Umhausen und auch als Dekan in Sillian - noch heute ist er stolzes Mitglied der dortigen Kameradschaft!

Als Zeichen der Wertschätzung wurde Dekan Ortner von den Gemeinden Ma-

trei, Mühlbachl, Pfons und Navis anlässlich der Geburtstagsfeierlichkeiten mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Die Vereine der Gemeinden stellten sich mit den verschiedensten Geburtstagsgeschenken ein. Der Jubilar war sichtlich gerührt und ließ es sich nicht nehmen, den Geburtstagsmarsch persönlich zu dirigieren.

Die Kameradschaft Matrei a. Br. und Navis wünscht „Gustl“ alles erdenklich Gute, möge der Herrgott ihm noch lange seine erstaunliche Vitalität erhalten und vor allem beste Gesundheit schenken!



Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete eine schöne, Heilige Messe.

Fotos: privat

Fritz Geir im Kreise der 75er



Hannes Treibenreif, Gertraud Geir, Fritz Geir und Adi Papes (v.l.)

Foto: privat

Matrei am Brenner. (R.G.) Die Kameradschaft Matrei a. Br. mit Obmann Hannes Treibenreif und Adi Papes gratulierte dem Fähnrich und langjährigen Kameraden Fritz Geir vulgo „Reimer Fritz“ kürzlich zu seinem 75. Geburtstag! Fritz zeichnet seine absolute Verlässlichkeit aus - ein Verein kann sich glücklich schätzen, so einen Kameraden in seinen Reihen zu haben! Für die Zukunft wün-

schen wir dir, lieber Fritz, viel Glück und vor allem beste Gesundheit! Wir freuen uns schon auf die anstehenden Ausrückungen mit dir, die du mit deinem trockenen Humor immer wieder belebst und oftmals zu einem lustigen Ereignis machst. Nochmals alles Gute und herzlichen Dank für deine Treue zum Kameradschaftsbund Matrei am Brenner und Umgebung.

Neuanmeldung Axams

Gabi Kapferer-Pittracher
Martin Kapferer

Harald Nagl

Diamantene Hochzeit



Obmann Paul Herunter, das Jubelpaar und Ortskassier Albert Schweiberer (v.l.)

Foto: Veteranenverein

Zellberg. Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Elisabeth und Franz Tipotsch im April diesen Jahres im Kreise ihrer Familie zu Hause am Zellberg. Eine Abordnung des Veteranen-

und Reservistenvereins gratulierte dem Jubelpaar herzlich zu 60 Ehejahren und wünscht auch auf diesem Weg nochmals alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Johann Seisl ein 80er



Vize-Obmann Johann Strobl, Jubilar Johann Seisl und Roman Mayr

Foto: Simon Seisl

Niederau. Im Januar feierte Johann Seisl seinen 80. Geburtstag. Er ist ein langjähriges und ein sehr verlässliches Vereinsmitglied und für eine Abordnung der Kameradschaft Niederau war es daher ein willkommener Anlass, dem Jubilar zu

gratulieren. Die Kameradschaft Niederau möchte dem Jubilar auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich gratulieren und wünscht ihm alles Gute, Glück und Gesundheit.

Josef Auer 70 Lenze



Die Kameraden überbrachten die besten Glückwünsche

Foto: privat

Brandenburg. (H.R.) Kamerad Josef Auer feierte seinen 70. Geburtstag. Josef ist seit 1971 Mitglied beim Veteranenverein Brandenburg. Unser Kamerad ist Fähnrich für die alte, neu restaurierte Fahne. Für seine Verlässlichkeit wurde dem Kameraden die Verdienstmedaille in Silber überreicht. Eine Abordnung des Veteranenvereins besuchte ihn zu Hause und überreichte dem Jubilar ein Ge-

schenk. Alle hatten einen netten und angenehmen, unterhaltsamen Abend, der etwas länger gedauert hat. Obmann Herbert Ruppreecher, Hauptmann Hubert Ampferer und Obmann-Stv. Sebastian Kofler wünschen dem Jubilar im Namen des Vereines auf diesem Weg nochmals viel Glück und beste Gesundheit und dass er noch viele Jahre bei den Ausrückungen dabei sein kann.

Peter Harlander 70 Jahre



Jubilar Peter Harlander mit seiner Gattin Johanna und den Gratulanten Schriftführer Johann Schindlholzer und Kassier Hermann Taxauer.

Foto: Kameradschaft Erl

Erl. (J.Sch.). Seinen 70. Geburtstag konnte vor kurzem unser langjähriges Mitglied Peter Harlander feiern. Zu diesem besonderen Anlass besuchten Kassier Hermann Taxauer und Schriftführer Johann Schindlholzer den Jubilar auf sei-

nem Hof Endfelden im schönen Steigentäl. Die Abordnung überbrachte die besten Wünsche der Kameradschaft Erl. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für die herzliche Aufnahme und die vorzügliche Verköstigung bedanken.

Helmut Aniser feierte 70. Wiegenfest!



Im Bild v.l.: Karl Senfter, Gattin Maria mit Jubilar Helmut Aniser, Obmann Franz Harlander und Josef Ritzer

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs. (J.L.) Zum Frühlingsbeginn feierte Helmut Aniser, jahrzehntelanges treues Mitglied des Kameradschaftsbundes Ebbs-Buchberg, sein 70. Wiegenfest. Obmann Franz Harlander mit Vorstandskollegen besuchten den frischgebackenen

70er und überbrachten die besten Glückwünsche des Vereines. Seine Kameraden wünschen Helmut noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und noch recht viele Ausflüge mit seinem E-Bike.

Obmann Paul Folie im Amt bestätigt und zum Ehrenobmann ernannt

Die Kameradschaft Niederndorf berichtet über die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der von der Bundesmusikkapelle Niederndorf musikalisch umrahmt wurde und der anschließenden Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, eröffnete Obmann Paul Folie die jährliche Generalversammlung in Anwesenheit von 48 Mitgliedern.

Mit Interesse verfolgten die Ehrengäste, die Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Frau Barbara Schwaighofer, der Bürgermeister von Niederndorf, Christian Ritzer, die Bürgermeisterin vom Niederndorferberg, Elisabeth Daxauer, der Bürgermeister von Rettenschöß, Georg Kitzbichler und der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes, Hermann Hotter, den Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch den Obmann.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Hermann Hotter wurde der amtierende Obmann Paul Folie einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die Wahl des Vereinsvorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig.

Hausherr, Bürgermeister Christian Ritzer hob in seiner Ansprache das positive Wirken des Kameradschaftsbundes in den drei Gemeinden, Niederndorf, Rettenschöß und Niederndorferberg hervor, aber auch die sportlichen Erfolge der Kameradschaft seien beachtenswert. LA Barbara Schwaighofer betonte die Wichtigkeit des Kameradschaftsbundes als stetiger Friedensmahner – „für ein Europa des Friedens und nicht einen Kontinent der Konflikte“. Die Kameradschaft steht für ein Miteinander und für Kontinuität, „da können sich gewisse europäische Länder ein Beispiel nehmen“, meinte



Die Kameradschaft Niederndorf

Barbara Schwaighofer weiters. Besonders freute sie sich über die vielen Jung-Kameraden und deren Bereitschaft, auch wichtige Funktionen im Verein zu übernehmen.

Präsident Hermann Hotter unterstrich, dass Niederndorf eine Vorzeige Kameradschaft ist, „die starke Formation macht mich auch als Bezirksobmann stolz“, meinte er zu den Anwesenden. Er machte die Wichtigkeit des Bundesheeres, hinter dem die Kameradschaft geschlossen steht, deutlich. Leider kennen

aber nur wenige Landsleute die wichtigen Sicherheitsaufgaben des Heeres. Weiters stellte er fest, dass eine geordnete Zuwanderung für Europa und dessen Entwicklung notwendig ist, auch die Kriegsgräberfürsorge auf Sardinien sei ihm ein großes Anliegen.

Für besondere Dienste um die Kameradschaft und langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: mit der Verdienstmedaille in Bronze Hermann Schrödl, mit der Verdienstmedaille in Silber Rudi Klingenschmid, mit der Verdienstmedaille in

Gold Josef Hörfarter und mit der Medaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft Franz Bliem. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Georg Kapfinger, Christian Moser, Siegfried Scheurer und Sebastian Praschberger eine Urkunde. Mit der Medaille in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Franz Kaltschmid und mit dem Verdienstkreuz in Gold Siegfried Scheurer ausgezeichnet. Obmann Paul Folie wurde für seine Verdienste um die Kameradschaft zum Ehrenobmann ernannt.



Die Geehrten auf einen Blick: Präsident H. Hotter, LA Barbara Schwaighofer, Bgm. Georg Kitzbichler, Bgm. Elisabeth Daxauer, Siegfried Scheurer (v.), Christian Moser (h.), Georg Kapfinger, Hermann Schrödl, Obmann Paul Folie, Franz Bliem, Josef Hörfarter, Bgm. Christian Ritzer, Rudi Klingenschmid, Franz Kaltschmid, Sebastian Praschberger (v.l.)



Der neue Ehrenobmann Paul Folie mit einem verdienten Weißbier.

Fotos: Kameradschaft Niederndorf

Auch die Kameradschaft Tarrenz zog Bilanz

Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof



Bgm. ÖR Rudolf Köll, Kdt. Josef Wimpler, Obmann Anton Waibl und Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger (v.l.)



Obmann KB Imst Hannes Schöpf, Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger, die Marketenderinnen Sieglinde Leiter und Maria Huber und der Obmann des KB Tarrenz, Anton Waibl (v.l.)
Fotos: Kameradschaft Tarrenz

Tarrenz. (CH) Am Abend des 8. März 2019 trafen sich die Mitglieder der Tarrenzer Kameradschaft im Gurgltaler Hof zur alljährlichen Hauptversammlung. Obmann Anton Waibl begrüßte die Kameraden und Marketenderinnen sowie die Ehrengäste Bgm. ÖR Rudolf Köll, Vizebgm. Stefan Rueland, Kulturreferent Mag. Jürgen Kiechl und den Obmann der Kameradschaft Imst Hannes Schöpf. Von der Landesleitung beehrte uns Bezirks-

obmann Ing. Siegmund Enzinger. Nach einer Gedenkminute zu Ehren verstorbener Mitglieder ging man die einzelnen Punkte der Tagesordnung durch. Anschließend übergab man das Wort an die Ehrengäste. Bgm. Köll lobte den Zusammenhalt und das starke Auftreten der Kameradschaft bei Prozessionen. Auch der Bezirksobmann hatte lobende Worte für uns parat. Zudem überbrachte er uns die Grüße der Landesleitung und zeich-

nete zwei hochrangige Vereinsmitglieder für ihre Verdienste aus: Obmann Anton Waibl erhielt die Verdienstmedaille in Gold und Kommandant Josef Wimpler wurde mit dem goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Außerdem bekamen unsere Marketenderinnen Maria Huber und Sieglinde Leiter vom Obmann Blumen überreicht. Er bedankte sich für ihren enormen Einsatz bei

Umgängen und Ausflügen, wo sie immer alle Teilnehmer und Ehrengäste mit einem guten „Tröpferl“ versorgen. Ganz besonders bedanken wir uns auch noch bei Anni Kiechl, die unsere Marketenderinnen bei Prozessionen stets mit wunderschönen Blumenbouquets ausstattet. Schließlich ging man zum gemütlichen Teil des Abends über, wo man sich bei Speis und Trank noch so allerhand zu erzählen hatte.

Georg Turik 95 Jahre



Obmann Hermann Schauer, Ehrenobmann Hugo Trolf, Jubilar Georg Turik, seine Frau Trude, Kassier Herbert Schaffenrath und Fähnrich Engelbert Pöhl (v.l.)
Foto: Astrid Schauer

Axams. Am 25. April 2019 feierte Kamerad Georg Turik seinen 95. Geburtstag. Der Ausschuss besuchte Georg mit einem kleinen Präsent und gratulierte ihm zu seinem Ehrentag. Georg kam 1924 in Lodge, damals Ostpreußen (heute in Polen) zur Welt. Bald nach einer Lehre als Konditor musste Georg zum Wehrdienst bei der Marine und machte Dienst auf einem U-Boot der deutschen Wehrmacht. Nach dem Krieg fand Georg Arbeit bei einer großen deutschen Baufirma. Er bediente einen großen Seilbagger damals noch mit kaum Hydraulik, wie jetzt üblich. Einer seiner ersten Jobs in Tirol war

beim Bau der Brennerautobahn wo er schon 1961 arbeitete. 1962 kam Georg nach Axams und war beim Bau der Straße in die Axamer Lizum eingesetzt. In dieser Zeit lernte Georg seine Frau Trude kennen, die er bald ehelichte. Georg war maßgebend bei der Wiedergründung der Axamer Kameraden beteiligt. Er wirkte als Schriftführer im Ausschuss mit und rückt seitdem immer fleißig mit uns aus. 2008 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir wünschen unserem Georg noch viele Jahre in unseren Reihen, viel Gesundheit und eine schöne Zeit mit seiner Familie.

Sebastian Treffer 60 Jahre



Im Bild von links: Reinhard Foidl, der Jubilar mit Gattin und Peter Baumgartner Foto: privat

Waidring. Sebastian Treffer, vulgo Hirtenlied Wost, langjähriges Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte bei bester Gesundheit mit Freunden und Vereinskameraden seinen 60. Geburtstag. Kamerad Sebastian Treffer ist seit 2009 Mitglied unseres Vereines und wurde als Dank für seine großen Verdienste bereits mit der Vereinsmedaille in Silber ausgezeichnet. Der Jubilar ist ein äußerst eifriger Teilnehmer bei Ausrückungen und auch bei Arbeitseinsätzen immer zuverlässig. Obmann Peter Baumgartner überbrachte Sebastian Treffer gemeinsam mit vielen Vereinskameraden und den Marketenderinnen die Glückwünsche des Vereines.

Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlichst für die großzügige Einladung zur Geburtstagsfeier im Café Schneidermann. Leider konnte der Jubilar dort sein geliebtes Hirtenlied nicht spielen, da ihm die Familie die Klarinette zu Hause versteckt hatte. Gefeierte wurde trotzdem bis in die Morgenstunden. Der Verein wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit und hofft, dass Kamerad Sebastian Treffer noch viele Jahre so viel Einsatzbereitschaft an den Tag legen wird und auch ab und zu ein Bier und ein Schnäpschen (was sehr selten vorkommt) genießen kann.

Ehrungen und Neuwahlen in Weer

TKB Weer-Kolsass-Kolsassberg traf sich zur Jahreshauptversammlung



Gleich mehrere Kameraden des Kameradschaftsbundes Weer-Kolsass-Kolsassberg wurden für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet.

Weer. (M.L.) Am 10. März 2019 hielt die Kameradschaft Weer-Kolsass-Kolsassberg wieder ihre Jahreshauptversammlung im Cafe Günther in Weer ab. Zahlreiche Ehrengäste wie Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf, die Bürgermeister Mag. Markus Zijerveld (Weer), Ing Hansjörg Gartlacher (Kolsass), Alfred Oberdanner (Kolsassberg) und Ortschronist OSTR Oswald Arnold waren vertreten. Ein besonderer Gruß erging auch an unser unterstützendes Mitglied Bmstr. Michael Gottfried und die Kameraden unseres Partnervereins in Olching (D) unter der Führung von Obmann Josef Böhr. In einer Trauerminute wurde eingangs den im letzten Jahr verstorbenen Kameraden und Kameradinnen gedacht. Der

folgende Bericht über die Vereinsaktivitäten beinhaltet die örtlichen Ausrückungen und Veranstaltungen, Ausrückungen im Bezirk, die alljährliche Bezirkswallfahrt nach Hart i.Z. sowie sportliche Aktivitäten.

Mit Freude durften auch wieder Ehrungen an verdiente Mitglieder verliehen werden:

Vom Veteranen- und Kameradschaftsverein Olching wurde das Ehrenkreuz in Bronze an die Mitglieder Josef Pittl, Karl Jenewein, Toni Agreiter, Hans Siegele und Markus Lutz verliehen.

Das Reservistenschild erhielt Peter Tenner und die Medaille für 25 Jahre treue Mitgliedschaft Josef Böhr aus Olching.



Auch Kameraden des Partnervereins Olching wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Fotos: Ortschronik Weer/OSTR Oswald Arnold

Marketenderin Andrea Fenneberg wurde die kleine Brosche in Silber, Kassierin Birgit Forster die große Brosche in Silber überreicht. Weitere Auszeichnungen bekamen die Kameraden Toni Agreiter (Verdienstkreuz in Silber), Josef Pittl, Hans Siegele und Markus Lutz (alle Verdienstkreuz in Gold) und Rudolf Eberl, dem mittels Medaille für seine bereits 60-jährige Mitgliedschaft gedankt wurde. Für die Tätigkeit beim Schwarzen Kreuz erhielten Josef Pittl und Toni Agreiter die Ehrennadel in Gold und Obmann Wolfgang Reichholf das große Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes.

Die anschließenden Neuwahlen brachten nicht viel Neues: Bis auf den neuen Schriftführerstellvertreter Peter Tenner

wurde das altbewährte Team einstimmig wiedergewählt.

Vorstand: Obmann Wolfgang Reichholf, Obmannstellvertreter Josef Pittl, Schriftführer DI Markus Lutz, Stv. Peter Tenner, Kassierin Birgit Forster, Stv. Hans Siegele.

Bei den anschließenden Grußworten wurde den Geehrten noch einmal gratuliert und immer wieder auf das positive Wirken des Vereines in den drei Gemeinden hingewiesen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen - recht herzlichen Dank der Fam. Maldoner für die freundliche Aufnahme und exzellente Verköstigung - fand die Jahreshauptversammlung einen würdigen Ausklang.

Neuer Obmannstellvertreter in Kirchdorf



Der neue Obmannstellvertreter Robert Pichler mit den Marketenderinnen Magdalena Bucher (l.) und Claudia Schinagl (r.) Foto: privat

Kirchdorf: Neuwahlen und Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung am Seelenonntag nicht an, nur eine Änderung im Vereinsvorstand: Kassier Her-

bert Huter legte den Posten des Obmannstellvertreters zurück – neuer Obmannstellvertreter wurde Robert Pichler.

70. Geburtstag: Agnes Damhofer



Jubilarin Agnes Damhofer mit Obmann Walter Pontasch

Foto: Mathilde Eiter

Wilten. Anlässlich der monatlichen Zusammenkunft im April, konnte Obmann Walter Pontasch dem langjährigen Mitglied Agnes Damhofer zum 70. Geburtstag gratulieren, ihr für ihre Treue und

Verlässlichkeit danken und mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit und guter zukünftiger Zusammenarbeit, namens der Kameradschaft Wilten ein Erinnerungsgeschenk überreichen.



Alois Tschurtschenthaler

Kirchdorf. Der Tiroler Kameradschaftsbund Veteranenverein Kirchdorf trauert um seinen Kameraden Alois Tschurtschenthaler, der am 11. Dezember 2018 im 98. Lebensjahr verstorben ist. Er war aktives Mitglied seit 1951 und nahm bis zu seinem 95. Lebensjahr an den meisten Dorflausrückungen teil! Alois war Kriegsteilnehmer bei der 279. Sturmgeschützabteilung und wurde als Panzerfahrer an die Ostfront versetzt, wo er in russische Gefangenschaft geriet. Ausgezeichnet wurde Alois mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse, dem Panzersturmabzeichen in Silber, dem Verdienstkreuz 2. Klasse und der Ostmedaille. Alois wurde am 18. Dezember 2018 mit dem letzten Fahngruß von der Kameradschaft mit allen Ehren verabschiedet. Loos wir danken dir für deine Kameradschaft! Ruhe in Frieden.



Karl Grünerbl

Steinach am Brenner. Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Karl Grünerbl, der am 15. April 2019 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Karl war langjähriges Mitglied sowie einige Jahre Beirat der Kameradschaft Steinach und rückte immer fleißig aus. Anlässlich der Beerdigung am 17. April 2019 rückten zehn Kameraden aus.



Helmut Ekl

Matrei am Brenner. (R.G.) Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um ihren Freund Helmut Ekl, der am 25. Dezember 2018 nach kurzer schwerer Krankheit im 70. Lebensjahr verstorben ist. Helli war ein leidenschaftlicher Kegler. Beim letzten Bezirkskegeln konnte er aber leider nicht mehr teilnehmen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Christine, die mit Helli ihren liebenswerten Partner verloren hat. Helli's Urne wurde in seiner Heimat Niederösterreich, bei der Pfarrkirche Böhrlerwerk, beigesetzt. Helli wird mit seiner humorvollen und ruhigen Art in unserer Erinnerung weiterleben. Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden!



Oswald Moser

Niederau. Die Kameradschaft Niederau trauert um Obmann Oswald Moser, der nach schwerer Krankheit im November vergangenen Jahres im 69. Lebensjahr verstorben ist. Oswald Moser war ein langjähriges und verdientes Mitglied der Kameradschaft. Er war ein wertvoller Mensch, der viel zu früh von uns ging. Wir werden Oswald stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Johann Guggenberger

Matrei i. O. und Umgebung. Johann Guggenberger ist am 18. April diesen Jahres verstorben. Hansl war einer der letzten sechs Kriegsteilnehmer und langjähriges Mitglied der Kameradschaft Matrei i. O. Er wurde am 22. April 2019 mit allen Ehren und unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen.



Walter Haller

Götzens. (W.L.) Die Kameradschaft Götzens betrauert den Tod ihres Kameraden Walter Haller, welcher am 15. März 2019 ganz unerwartet im 69. Lebensjahr verstorben ist. Wir alle können und wollen es gar nicht so recht begreifen, dass unser Kamerad und Freund tot ist. Mit seinem Tod hat der Verein einen ganz wertvollen Kameraden verloren, er hinterlässt ein ganz großes Loch. Walter war mit Leib und Seele für den Verein da, war nicht nur Kassier, sondern hat auch sonst sehr viel für unseren Verein getan. Auch mit der Landesstandarte war er immer bei diversen Ausrückungen als Fahnenbegleiter mit dabei. Er war nicht nur bei der Kameradschaft Götzens sehr aktiv, sondern seit Jahren auch im Bezirksausschuss als Obmannstellvertreter tätig. Nicht deshalb allein ist ihm im letzten Jahr von Kameradschaftsbund Tirol die Verdienstmedaille in Gold übergeben worden. Seine Einstellung zu seinem Verein hat Walter bei allen Kameraden Freundschaft und Zuneigung eingebracht. Über alle Trauer und Betroffenheit hinweg aber bleibt die Erinnerung an einen wertvollen Menschen und an viele schöne gemeinsame Stunden. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung der Fahnenabordnungen der Kameradschaften aus dem Bezirk Innsbruck Land wurde unser Kamerad mit allen Ehren zu Grabe getragen.



Johann Oblasser

Matrei i. O. und Umgebung. Johann Oblasser verstarb am 20. Jänner diesen Jahres im 80. Lebensjahr. Johann war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Matrei in Osttirol und Umgebung.



Werner Auer

Rietz. (KB) Die Kameradschaft Rietz trauert um Kamerad Werner Auer, welcher im Alter von 72 Jahren plötzlich verstorben ist. Werner war beliebt, bei mehreren Vereinen Mitglied und jahrelang Kassier der Kameradschaft Rietz. Der Verstorbene wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung der Vereinsabordnungen zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Vollversammlung der Axamer Kameradschaft

Axams. Am Freitag, den 5. April 2019, wurde die heurige Vollversammlung der Axamer Kameradschaft in der Axamer Kaffeestub'n abgehalten. Obmann Hermann Schauer eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der zahlreich anwesenden Kameraden und Förderer. Als Ehrengäste konnte Schauer Bürgermeister Christian Abenthung, Vizebürgermeisterin Gabi Kapferer-Pittracher, Vizebürgermeister Martin Kapferer, Gemeinderätin Sylvia Hörtnagl und Gemeinderat Harald Nagl willkommen heißen. Einen besonderen Gruß richtete Schauer an Bezirksobmann Peter Mayr, unseren Ehrenobmann Hugo Trolf und an die Ehrenmitglieder Hans Vigl und Georg Turik. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Schauer von zahlreichen Aktivitä-

ten im vergangenen Jahr - die Axamer Kameraden rückten dazu 15 mal in Uniform aus. Der nachfolgende Bericht von Kassier Herbert Schaffenrath wurde durch die Kassaprüfer und die Vollversammlung einstimmig entlastet.

Bürgermeister Christian Abenthung lobte die Axamer Kameraden in seinen Grußworten für ihre Tätigkeiten. Sie sind ein wichtiger Verein in der Gemeinde, der Werte wie Tradition pflegt und nicht allen modernen Strömungen folgt, hielt er fest. Bezirksobmann Peter Mayr bedankte sich



Die Verantwortlichen der Axamer Kameradschaft mit den Ehrengästen.

Foto: privat

für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Bezirkes Innsbruck-Land mit zehn Ortsgruppen und wünschte uns Axamern alles Gute für die Zukunft. An der langen Liste der Ehrengäste er-

kennt man deutlich die Wertschätzung, die uns Kameraden in unserer Gemeinde widerfährt. Dafür bedankte sich Obmann Hermann Schauer herzlich und lud alle Anwesenden zum Abendessen ein.

Franz Freithofer 70 Jahre



Im Bild: Paul Folie, Franz Kaltschmid, Franz Freithofer und Rudolf Baumgartner
Foto: Kameradschaft

Niederndorf. Die Kameradschaft Niederndorf gratuliert Franz Freithofer zum 70. Geburtstag. Der jung gebliebene Jubilar ist leidenschaftlicher Ski- und Radfahrer. Aber auch das Fotografieren zählt zu seinen Passionen. Für viele Bilder der Kameradschaft zeichnet er verantwort-

lich. Obmann Paul Folie, Obmann-Stv. Franz Kaltschmid und Bezirksobmann-Stv. Rudolf Baumgartner übergaben ein kleines Geschenk und wünschten Franz, der seit 1993 Mitglied bei der Kameradschaft Niederndorf ist, beste Gesundheit und viel Freude.

Terminkalender

Gedenkfest 100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel und 35. Landeswallfahrt des Tiroler Kameradschaftsbundes am
2. Juni 2019.

Auskunft bei Obmann Sebastian Hölzl, Tel.: 0664/415 05 52

14. Juli 2019, Bezirksfest in Brandenburg anlässlich 125 Jahre Veteranenverein Brandenburg, Auskunft bei Obmann Herbert Rupprechter, Tel.: 05331/5137

1. September 2019, 101. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt in Maria Stein, Auskunft bei Obmann Georg Kreutner, Tel.: 05332/88910

Samstag, 7. September 2019:

Stockturnier der Kameradschaft Ebbs-Buchberg in Ebbs. Auskünfte bei Obmann Franz Harlander, Tel.: 05373/43 110

Am **15. September 2019** feiert die Kameradschaft Hall ihr 50. Bestandsjubiläum. Genauere Informationen folgen.

28. September 2019, TKB-Landesschießen am Bundesheerschießplatz in Vomp

Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2019:

6. Busreise des Bezirksverbands Innsbruck-Stadt: Bodensee
Auskünfte bei Bezirks-Schifführerin Christa Sprenger, Tel.: 0664/281 64 62

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

Vier Geburtstage beim Kameradschaftsbund Silz

Silz. Der Kameradschaftsbund Silz konnte 2018 vier wichtige Geburtstage feiern. Mögen uns die Kameradin und die Kameraden noch lange gesund und fit erhalten bleiben!

Karl Gitsch feierte seinen 70. Geburtstag. Er ist seit 1992 Mitglied.



Hinten von links: 1. Obmann-Stv. Christoph Haslwanger, Jubilar Karl Gitsch und Kassier Peter Wille, vorne Marketenderin Andrea Haslwanger
Foto: KB Silz

Rudolf Regensburger feierte den 100. Geburtstag! Er ist seit 1950 Mitglied.



Am Tisch hinten der Jubilar Rudl mit Obmann Dr. Josef Pilhak und Obmann-Stv. Friedrich Kleinheinz links sowie Bgm. Helmut Dablander und Hochw. Pater Andreas Argreiter rechts
Foto: KB Silz

Elfriede Ostermann feierte ihren 90. Geburtstag. Sie ist bereits seit 1975 Mitglied.



v.l.: Kassier Peter Wille, Jubilarin OSR Elfriede Ostermann, Obmann Dr. Josef Pilhak und 2. Obmann-Stv. Friedrich Kleinheinz
Foto: KB Silz

Werner Schaber feierte seinen 70. Geburtstag. Er ist seit 1987 Mitglied.



Hinten v.l. Kassier Peter Wille, 2. Obmann-Stv. Friedrich Kleinheinz, Schriftführer Werner Erhart, Jubilar Werner Schaber, 1. Obmann-Stv. Christoph Haslwanger und Zeugwart Daniel Haslwanger mit den Marketenderinnen Andrea Haslwanger und Irene Schaber (vorne)
Foto: KB Silz

Hermann Hotter Ehrenobmann in Wörgl



Ehrenobmann Hermann Hotter inmitten der ausgezeichneten Mitglieder und Ehrengäste.

Wörgl. (WM). Die Kameradschaft Wörgl hielt am Sonntag, den 28. April im Beisein zahlreicher Ehrengäste im Hotel "Alte Post" die Jahreshauptversammlung ab. Vorher gab es einen gemeinsamen Gottesdienst mit Stadtpfarrer Dekan Theo Mairhofer, bei dem sich die Kameradinnen und Kameraden mit einem Geschenk ganz persönlich von ihrem Mitglied verabschiedeten, da der beliebte Pfarrer per 1. September d. J. in den Pfarrverband Gasteinertal wechselt. Die Sonntagsmesse wurde vom Chor "Arche" aus Schwarzach im Pongau wunderschön untermalt.

Die Jahreshauptversammlung der Wörgler Kameraden war von Freude geprägt. Nicht nur, dass zahlreiche Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet werden konnten, Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter wurde von der Vollversammlung auch einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Diese Würdigung wurde ihm aufgrund seiner 25-jährigen Obmannschaft von den Vereinsmitgliedern spontan zuerkannt. Die Freude war riesengroß, die Überraschung perfekt! Ihr Vereinsjahr haben die Wörgler Kameraden mit einem kleinen Defizit abgeschlossen, aber der Traditionsträger ist äußerst aktiv, wirtschaftet sparsam und verfügt über einen beruhigenden Finanzpolster. Den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes stellte als Kassaprüfer der vormalige Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG,

Kommerzialrat Dir. Peter Greiderer (ehem. Direktor der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein). Kassier Hermann Dureggers Arbeit wurde ausdrücklich gewürdigt. Seitens der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes wurden folgende Mitglieder geehrt: Andrea Ager (kleine Ehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem), Sandra Herzog (kleine Damenbroche in Silber mit Goldemblem), Landtagsabgeordneter Bürgermeister Alois Margreiter, Breitenbach, und Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, Niederndorf (Verdienstmedaille in Bronze), Christian Herbst (Verdienstmedaille in Silber), Josef Werlberger, Nationalrätin Carmen Schimanek, Josef Boros (Verdienstmedaille in Gold), Hermann Prevedel, Klaus Sedlak (Verdienstkreuz in Silber), Peter Kruckenhauser, Hans Wechselberger, Hermann Duregger (Verdienstkreuz in Gold).

In den folgenden Ansprachen der Ehrengäste sprach Vizebürgermeister Mario Wiechentaler dem Kameradschaftsbund im Namen der Stadtgemeinde ein großes Dankeschön für sein Wirken in und außerhalb Wörgls aus. Nationalrätin Carmen Schimanek gratulierte den ausgezeichneten Mitgliedern. Sie schätzt das Miteinander im Wörgler Kameradschaftsbund und ist selbst sehr gerne dabei - trotz ihres überfüllten Terminkalenders. Das trifft auch auf Nationalrat Christian Kovacevic zu. Ihm gefallen die Leitlinien des Vereines. "Tradition bedeutet nicht nur Brauch-



Die fleißigen Marketenderinnen Anni Freismuth und Silvia Horndacher wurden aufgrund ihrer vielen verkauften Schnapsperl (Erlös über 2.000 Euro) vom Obmann mit Blumensträußen geehrt. Im Bild mit Vizebürgermeister Mario Wiechentaler und Bezirksobmann-Stellvertreter Herbert Ruppchter.

Fotos: TKB

tum, sondern weit mehr und es ist wichtig und richtig, diese Kultur zu pflegen und aufrechtzuerhalten. Die Kameradschaft Wörgl ist ein gesunder Verein mit einer tollen Struktur", so der Nationalratsabgeordnete. Ebenfalls Wörgler Mitglied ist die Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer. Sie ist nach eigenen Worten mit der Gesinnung und den Werten des Kameradschaftsbundes aufgewachsen und ist - wie ihr kriegsteilnehmender Großvater es war - aus tiefstem Herzen Kameradin. LA Bgm. Alois Margreiter bedankte sich beim Kameradschaftsbund für alle Aktivitäten im Gedenkjahr 2018. Der Friede sei nicht selbstverständlich. Deshalb seine Bitte:

Am 26. Mai zur Europawahl zu gehen, um das Friedensprojekt Europa zu stärken. Ehrenbürgerin Fahnenpatin Maria Steiner rundete den Reigen der Ansprachen mit einem Lob für die soziale Arbeit des Kameradschaftsbundes Wörgl ab und Bezirksobmannstellvertreter Herbert Ruppchter aus Brandenburg brachte die aufopfernde Tätigkeit von Ehrenobmann, Bezirksobmann und TKB-Präsident Hermann Hotter zur Sprache, dem er für die Zukunft alles Gute wünschte. Major Markus Kirchmair vom Kommando der 6. Gebirgsbrigade in Absam rief dazu auf, wachsam zu bleiben und die geistige Landesverteidigung nicht zu vernachlässigen.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Hermann Hotter.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Sekretariat: Tel. 0664/1224124 oder E-Mail tkb@tirol.com

Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Kathrin Schönherr